



# Das Schulhaus Reitmen - Die Etappen der Realisierung

[Volksabstimmung](#)

[Abbruchphase / Spatenstich](#)

[Aufrichtefeier / Grundsteinlegung](#)

[Luftaufnahmen](#)

[Plan Übersicht](#)

[Weitere Informationen](#)

[Link zur Festschrift](#)

[Link zum Fotoalbum](#)



## Meilensteine

Spatenstich	31. Oktober 2014
Grundsteinlegung	11. April 2015
Rohbauvollendung	März 2016
Bezug	ab Juni 2017
Schulbeginn	August 2017

## Volksabstimmung

Der Hauptteil der Schulanlage zeigt sich als 3-geschossiges Gebäude. Im Parterre gruppieren sich die Horte, die Kindergärten mit ihrem separatem Zugang sowie das Lern- und Lesezentrum um ein Foyer, welches sich längs durch das Erdgeschoss zieht. In den darüber liegenden Stockwerken sind die Klassenräume der Primarschule und der Sekundarstufe angeordnet. Die Schüler der Sekundarstufe erreichen ihre Unterrichtszimmer im 2. Stock über separate Treppenläufe, ohne die Primarschule zu tangieren. Als Hommage an frühere Nutzungen des Areals überspannt ein Sheddach die gesamte Gebäudebreite.

Dadurch strömt nordseitiges Tageslicht ins oberste Geschoss und die südwärts gerichteten Dachflächen können vollumfänglich für eine Photovoltaikanlage genutzt werden. Vier Lichthöfe sorgen zusätzlich bis hinunter ins Erdgeschoss für natürliches Licht. Zwei Stege verbinden den Shedbau mit dem fünfgeschossigen Gebäude im Süden, das die Sondernutzungen wie Schulküchen, Informatik, Therapien, Fachräume und Werkstätten aufnimmt. Das Sportgebäude mit Dreifachsporthalle, Aula, Musikschulräumen und einem Sportspielfeld auf dem nach schliesst das Schulareal nach orden hin ab. Mit der gewählten Setzung von Sporttrakt und Schultrakt entstehen spannungsvolle Raumabfolgen, welche den Bedürfnissen und Nutzungen entsprechend unter-

### Projektmerkmale

Schultrakt Gebäudefläche nach SIA	416 11'350 m <sup>2</sup>
Gebäudevolumen nach SIA	416 41'960 m <sup>3</sup>
Sporttrakt Gebäudefläche nach SIA	416 3'580 m <sup>2</sup>
Gebäudevolumen nach SIA	416 25'370 m <sup>3</sup>
Grundstückfläche	13'500 m <sup>2</sup>
Anzahl Kinder	450

- Photovoltaikanlage: ca. 500 Panels auf 8'000m<sup>2</sup>/Leistung 135'000 KWH/Jahr
- Energieversorgung: Energieverbund Schlieren (Abwärme von ARA Werdhölzli). CO<sub>2</sub> Ausstoss kann jährlich um 8'300 Tonnen reduziert werden.
- Gebäudestandard: Minergie Standard zertifiziert, angelehnt an Minergie ECO.

schiedlich gestaltet werden. Durch diese Anordnung bleibt das Konzept der Pocket-Parks gemäss Gestaltungsplan erhalten und es wird innerhalb der engen Platzverhältnisse Spielraum gewonnen, was der guten Gesamtlösung dienlich ist.

Die weite Treppenanlage längs der Parkallee vermittelt zwischen den Gebäuden und ist zugleich ein beliebtes Element für Aufenthalt, Spiel und Begegnungen. Der aus dem Gestaltungsplan resultierende Terrainsprung von rund 70 Zentimetern zeigt sich als Eingangsniveau und gedeckter Aussenbereich. Bei Quartier- und Schulfesten wird der Raum zur Freiluftbühne. Gegen Süden, bzw. östlich des Schulgebäudes, öffnet sich ein grosszügiger Pausenhof, der in seinen Dimensionen an die einstigen Leerflächen zwischen den Industriebauten erinnert. Die in die Kiesfläche locker eingestreuten

Baumgruppen assoziieren allerdings auch den Charakter einer öffentlichen Parkanlage. Weiträumigkeit, Nischen und diverse Sitzmöglichkeiten sind willkommene Aufenthaltsorte. Die auch als Notzufahrt dienende Quartierstrasse ist Teil dieses Parkareals und grenzt an die geschützten Aussenräume der Horte. Diese Höfe sind gegen den Pausenplatz mit trennenden Sitzelementen abgegrenzt. Durch ein leichtes Gefälle ergibt sich eine Höhendifferenz von ca. 90 Zentimetern. Bei den Kindergärten wird ähnlich verfahren. Mit Hart- und Grünflächen sowie kleineren Spielgeräten wird der Hof zum spannenden und einladenden Aussenraum.



# Volksabstimmung

## Kosten

Am 24. November 2013 hat das Stimmvolk der Kreditvorlage für den Bau des Schulhauses Reitmen in der Höhe von 75,5 Millionen Franken mit 78 % Ja-Stimmen zugestimmt.

Dank den bisher für den Bau sehr guten Witterungsbedingungen wurden bis heute keine ausserordentlichen Mehrkosten generiert und es mussten auch keine unvorhergesehene Baumassnahmen veranlasst werden. Rund 90 % aller Submissionen sind erfolgt. Erfreulicherweise konnten bei vielen Arbeitsgattungen sehr gute Vergabeerfolge verbucht werden.

Gemäss den aktuellen Prognosen kann der gesprochene Kredit eingehalten werden.

[Link zum Beleuchtenden Bericht](#)

Kreditantrag Kostengruppen	Franken
Grundstück	10'000'000
Vorbereitungsarbeiten	3'450'000
Gebäude	46'480'000
Betriebseinrichtungen	1'770'000
Umgebung	4'480'000
Baunebenkosten	3'450'000
Ausstattung	3'910'000
Ungenauigkeiten	950'000
Unvorhergesehenes	1'010'000
<b>Total Kosten</b>	<b>75'500'000</b>

**Gemeindeabstimmung**  
vom 24. November 2013

An die Stimmberechtigten von Schlieren

Sehr geehrte Stimmbürgerin, sehr geehrter Stimmbürger

Gemäss § 9 und § 51 Ziffer 14 der Gemeindeordnung unterbreiten wir Ihnen die nachstehende Vorlage zur Abstimmung:

**Für den Neubau der Schulanlage Schlieren West wird ein Verpflichtungskredit von Fr. 75'500'000.00 bewilligt. Diese Kreditsumme erhöht oder vermindert sich entsprechend der Änderung des Baukostenindex zwischen der Aufstellung der Kostenschätzung (8. April 2013) und der Bauausführung.**

23. September 2013

STADT SCHLIEREN  
Präsident:  
Toni Brühlmann

Stadtschreiber:  
Walter Suter a.i.

1

# Volksabstimmung

## Raumprogramm

### Schultrakt

#### Erdgeschoss

3 Kindergarten

je 1 Mittagstisch Unter-/Oberstufe

1 Hort und 1 Lernzentrum

#### 1. Obergeschoss

9 Klassenzimmer Primarstufe

9 Gruppenräume Primarstufe

2 Handarbeit Textil

1 Archiv/Zentrale Sammlung

#### 2. Obergeschoss

11 Klassenzimmer Oberstufe

11 Gruppenraum Oberstufe

1 Handarbeit Textil

2 Lernen und Lesen

#### Untergeschoss

16 Garagenplätze

diverse Lager und Technikräume

### Spezialtrakt

#### Erdgeschoss

2 Schulküche und 2 Informatik

#### 1. Obergeschoss

Psychomotorik / 4 Therapie

1 Büro/Besprechung Hauswart

1 Büro

#### 2. Obergeschoss

2 Schulleitung / 3 Sozialarbeit

1 Teamzimmer Lehrer

1 Vorbereitungszimmer Lehrer

2 Sitzungszimmer Eltern

1 Sanitätszimmer

#### 3. Obergeschoss

1 Naturkundezimmer

1 Werkstatt Metall

1 Handarbeit Nichttextil

1 Vorbereitungszimmer Lehrer

#### 4. Obergeschoss

1 Werkstatt Holz

2 Handarbeit Nichttextil

1 Kombiwerkstatt

#### Untergeschoss

1 Werkstatt Hauswart

4 Garderoben FM

1 Reinigungsraum

diverse Technikräume

### Sporthallenrakt

#### Erdgeschoss

1 Aula mit Bühne / Aula Erweiterung

1 Foyer und diverse Nebenräume

#### 1. Obergeschoss

5 Musikzimmer

diverse Technikräume

#### 2. Obergeschoss

1 Spielfeld auf dem Dach

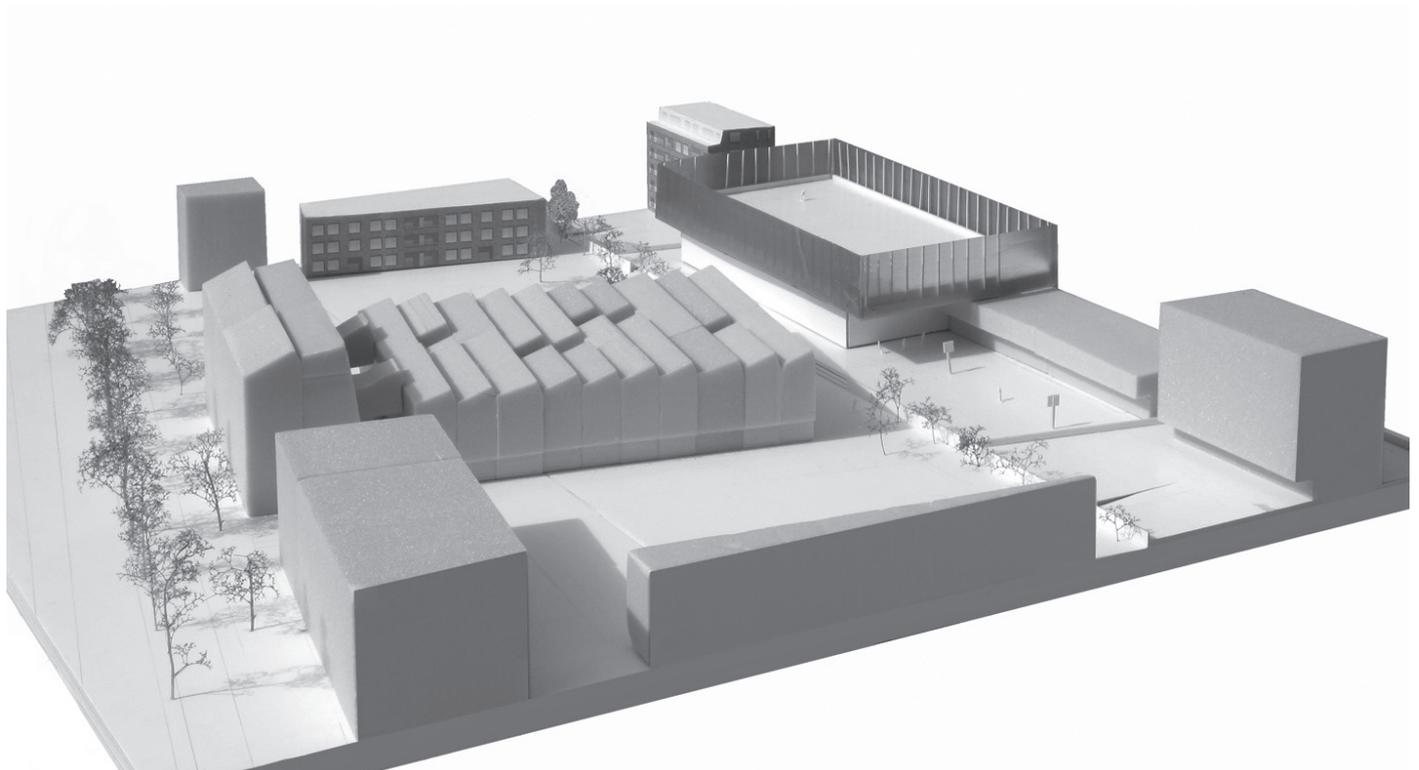
Untergeschoss

1 3fach-Turnhalle

3 Geräteraum / 6 Garderobe/Dusche

2 Sportlehrer

diverse Technikräume



## Abbruchphase



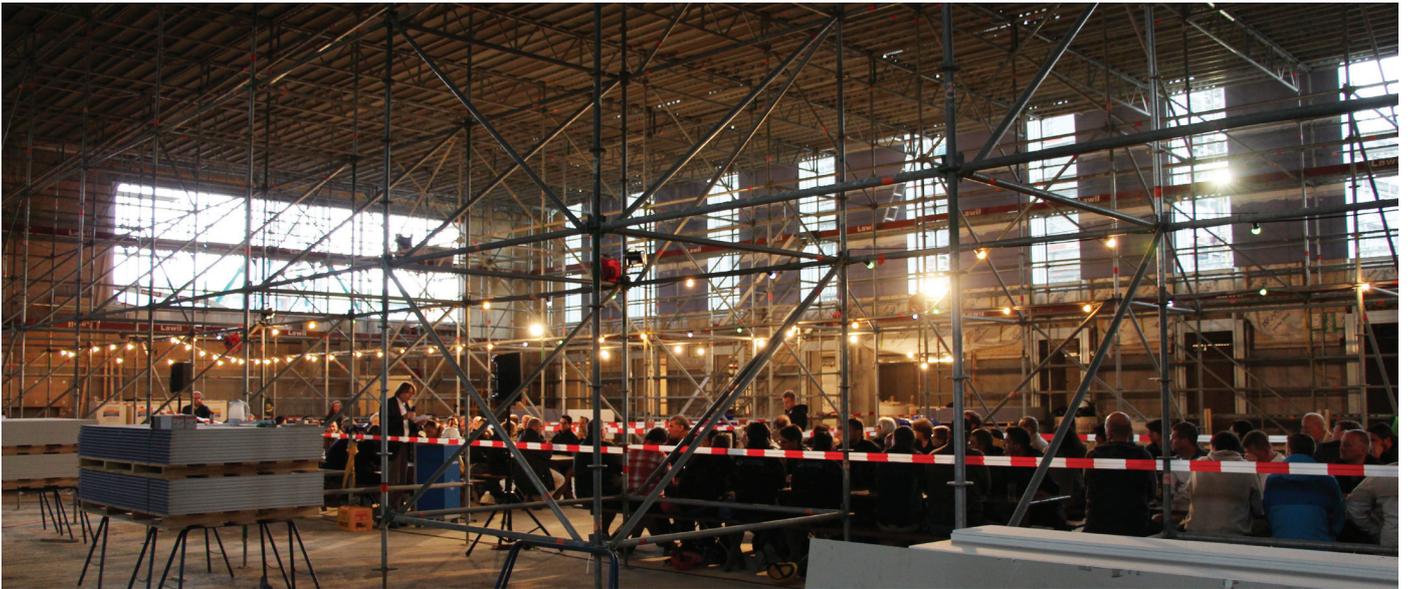
## Spatenstich



Weitere Bilder finden Sie im Fotoalbum auf der Webseite der Stadt Schlieren:

[www.schlieren.ch](http://www.schlieren.ch)

## Aufrichtefeier



## Grundsteinlegung vom 11. April 2015



Weitere Bilder finden Sie im Fotoalbum auf der Webseite der Stadt Schlieren:

[www.schlieren.ch](http://www.schlieren.ch)

# Luftaufnahmen

Februar 2015



Juni 2015



Oktober 2015



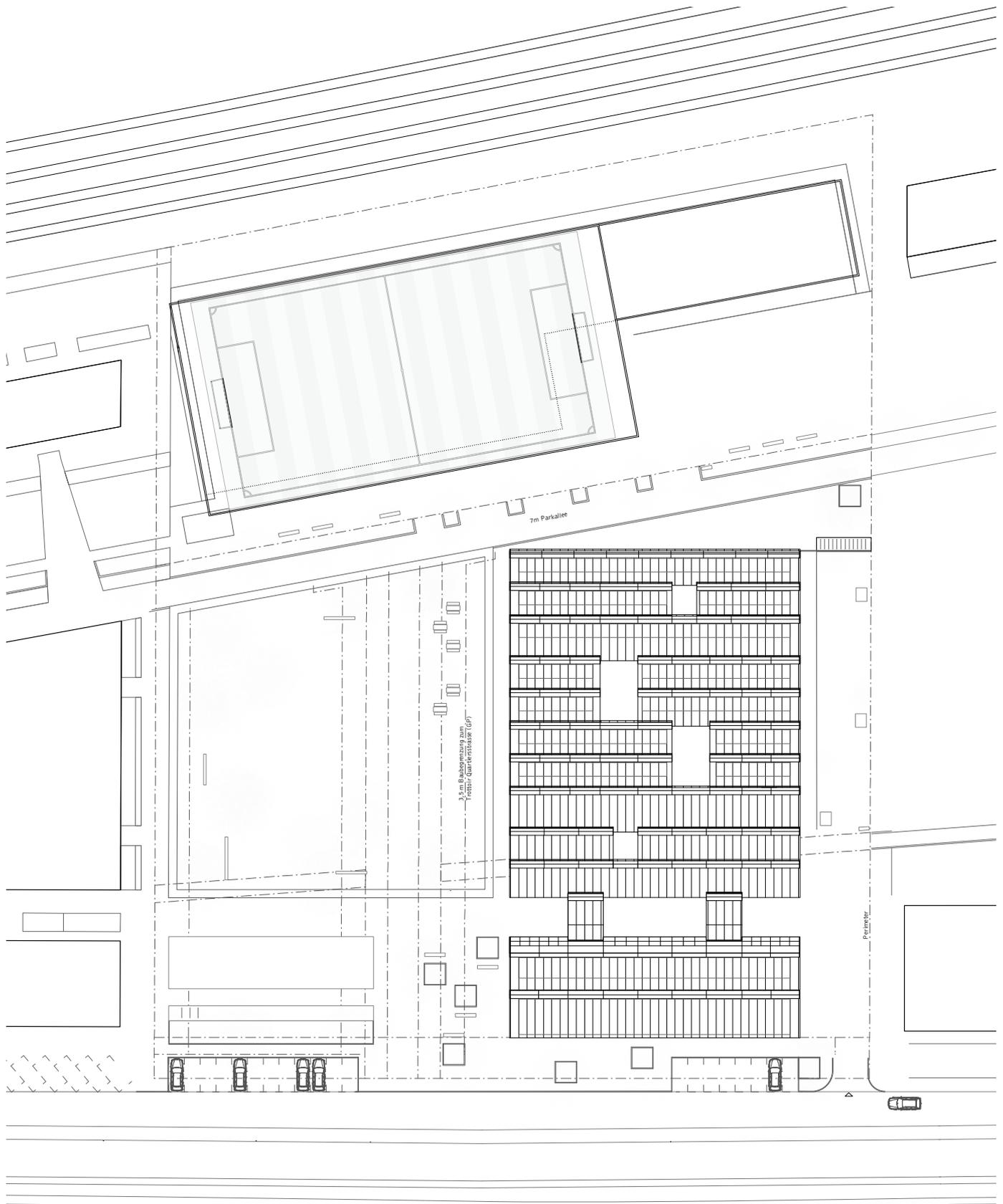
Juli 2015



Oktober 2016



# Plan Übersicht



Situation Schulhaus Schlieren West

## Weitere Informationen



### Projektleitung

Eugen Hajas  
Stadt Schlieren  
Bereich Liegenschaften  
Freiestrasse 6, 8952 Schlieren  
Telefon 044 738 15 07  
[eugen.hajas@schlieren.zh.ch](mailto:eugen.hajas@schlieren.zh.ch)